

ÜBER DAS BUCH UND DEN AUTOR

Všechno bude super. Zpráva o konci éry (Argo, 2025)

Der Erzähler dieser Geschichte lebt ein vorhersehbares Leben in familiären und beruflichen Routinen – Excel-Tabellen, täglich zwei obligatorische Kaffees, eine Ehefrau, ein Kind, eine Hypothek und die abendliche Rückkehr nach Hause. Das alltägliche Grau wird von der tiefen Liebe zu seinem kleinen Sohn erhellt. Und eines Tages steht plötzlich eine jüngere Kollegin in seinem Büro, ein neuer, etwas merkwürdiger Mitarbeiter tritt in die Firma ein, und unter die lebendigen Menschen mischt sich eine künstliche Intelligenz ... Die sorgfältig geordnete Welt beginnt in ihre kleinsten Bestandteile zu zerfallen, und nichts wird mehr sein wie zuvor.

Eine Geschichte mit einem Hauch von Prophezeiung, die bald real werden wird. Eine Geschichte über Liebe, Trauer, Ängste, Begegnungen, des sich-Verfehlen und das Schreiben.

Eli Beneš (*1976 in Prag) studierte zunächst Anglistik und Amerikanistik sowie tschechische Sprache und Literatur, später dann Journalismus und Medienwissenschaften der Karls-Universität Prag. Außerdem absolvierte er Studienprogramme in Stockholm und Tel Aviv. Nach dem Studium arbeitete er vierzehn Jahre lang als Radiomoderator in Prag, gründete ein Label für elektronische Musik und komponierte Musik für das Tschechische Fernsehen. Er war als Chefredakteur mehrerer Zeitschriften tätig, später als Verleger. Derzeit arbeitet er für das tschechische Medienhaus Seznam.cz.

Eli Beneš' Debütroman *Nepatrná ztráta osamělosti* (2023) erhielt im Jahr 2024 den renommierten Literaturpreis Magnesia Litera in der Kategorie „Debüt des Jahres“, 2025 erschien die deutsche Übersetzung *Unmerklicher Verlust der Einsamkeit* von Raija Hauck im Karl Rauch Verlag.